

Herren Kreisliga A Gr. 4

SV Gailenkirchen : TTC Kottspiel II
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

SV Gailenkirchen und TTC Kottspiel II schenken sich nichts

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Kreisliga A Gr. 4 entführten die Gäste des TTC Kottspiel II in ihrem 15. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim SV Gailenkirchen. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Martin Hudec, der seine Partien gänzlich gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:32. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Hudec / Gorulev. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteilung haben die Spieler vom SV Gailenkirchen um die Nummer 1 Martin Hudec nun 21 Pluspunkte in der Tabelle.

Der Verlauf im Einzelnen: Keine Chancen ließen Hudec / Gorulev bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegner Staudacker / Häfele. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Kircher / Schön bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Staudacker / Huber dann doch niedergedrückt worden. Laukenmann / Knoblich hatten im Spiel gegen Riek / Franz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging anschließend Martin Hudec gegen Christian Staudacker durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Vitalij Gorulev über die 1:3-Niederlage gegen Daniel Staudacker hinweggetröstet werden musste. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keine Chancen hatte wenig später Andreas Kircher beim 3:11, 9:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Tim Huber, so dass Huber seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Stefan Laukenmann und Markus Riek sich am Tisch gegenüber standen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Stefan Häfele hatte Joel Knoblich nur im ersten Satz eine Chance. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Adalbert Schön daraufhin die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Mathias Franz abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Genügend spielerische Mittel hatte Martin Hudec letztlich an der Hand, um sich gegen Daniel Staudacker durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 28:0 (Hudec) und 16:6 (Staudacker). Einen Sieg holte Vitalij Gorulev beim 11:5, 11:13, 11:4, 14:12 gegen Christian Staudacker. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Markus Riek war für Andreas Kircher letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:13 (Kircher) und 16:9 (Riek). Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Ein hartes Stück Arbeit hatte Stefan Laukenmann gegen Tim Huber zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das Einzel zwischen Joel Knoblich und Mathias Franz endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Adalbert Schön gegen Stefan Häfele. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die

Spannung nun zu greifen. Hudec / Gorulev wehrten eine 1:0 Satzführung von Staudacker / Huber ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Gailenkirchen tritt dabei gegen den TSV Michelbach/B. II an, während es der TTC Kottspiel II mit dem TTC Gnadental IV zu tun bekommt.

Statistik:

SV Gailenkirchen

Doppel: Hudec / Gorulev 2:0, Kircher / Schön 0:1, Laukenmann / Knoblich 1:0

Einzel: M. Hudec 2:0, V. Gorulev 1:1, A. Kircher 0:2, S. Laukenmann 1:1, J. Knoblich 1:1, A. Schön 0:2

TTC Kottspiel II

Doppel: Staudacker / Huber 1:1, Staudacker / Häfele 0:1, Riek / Franz 0:1

Einzel: D. Staudacker 1:1, C. Staudacker 0:2, M. Riek 2:0, T. Huber 1:1, M. Franz 1:1, S. Häfele 2:0